

CLASSIC DRIVER

Morgan Centenary: Morgan feiert 100. Jubiläum



Wenn Charles Morgan von der Morgan-Familie spricht, meint er nicht nur seine Blutsverwandtschaft, sondern jeden Morgan-Besitzer. Bei kaum einer anderen Marke ist der Zusammenhalt so ausgeprägt wie unter den Morganern. Somit war die großangelegte Jubiläumsfeier zum 100. Geburtstag der Marke auch viel mehr ein Familientreffen als ein bloßes Car-Meeting. Aus über 27 Nationen reisten mehr als 2.600 Morgan-Eigner auf drei oder vier Rädern in das südenglische Heilbad Cheltenham, um ihre Marke und letztendlich auch sich selbst zu feiern.

Der Parkplatz des Cheltenham Racecourse war an diesem Wochenende fest in Morgans-Hand. Die gesamte Modellgeschichte der Marke konnte hier begutachtet werden. Auffällig die erstaunlich vielen Morgan mit Nummernschildern aus den USA und Kanada. Die wohl weiteste Anreise hatte aber zweifelsfrei Satoru Araki. Der Sekretär der japanischen Morgan Club Sektion ist mit seinem 1979 gebauten Morgan +8 aus Funabashi im Südosten der japanischen Hauptinsel Honshu angereist.





Für den exzentrischen Morgan-Enthusiast ist die Marke ein Teil seiner Lebenskultur geworden, jedes Jahr unternimmt er weltweite Touren mit seinem Roadster. Besonders stolz ist er auf die Widmung, die Peter Morgan 1980 in seine hölzerne Handschuhfachklappe geritzt hat. Dem Morgan-Fan war von Anfang an klar, dass er bei diesem Ereignis dabei sein musste! „Ich bin sehr glücklich, dass ich den 30. Geburtstag meines Autos zusammen mit vielen anderen Morgan-Besitzern beim 100. Geburtstag der Marke hier in England feiern darf“, sagt Herr Araki lachend. Nach dem Morgan-Weekend wird er noch zwei Wochen durch die Schweiz touren, um sich dann wieder gen Heimat zu begeben.





Wie die anderen Gäste genoss auch die japanische Morgan-Delegation um Herrn Araki das spannende Programm des Wochenendes. Eines der Highlights war der Autosolo-Wettbewerb, bei dem jeder Morgan-Fahrer die Möglichkeit hatte, seine Fahrfertigkeiten auf einem Geschicklichkeitskurs unter Beweis zu stellen. Bei einigen Fahrern zeigte sich allerdings, dass sie die sportlichen Gene ihrer Vehikel sehr unterschätzten. So landete der ein oder andere Teilnehmer beim zu rasanten Lastwechsel in den begrenzenden Strohballen. Natürlich nutzte auch das Verkaufsteam von Morgan die Gunst der Stunde und präsentierte alles was die hauseigene Produktpalette derzeit zu bieten hatte. Vom Kassenschlager 4/4 Sport bis zum aktuellen Prototypen, Aero Supersports konnte der geneigte Besucher sich über seinen zukünftigen Morgan informieren.





Wie eingangs erwähnt, ist Morgan mehr Lebenseinstellung als Marke. Somit spielt die Traditionsschmiede auch im Alltag eines eingefleischten Morganers eine Rolle. Einige fliegende Händler boten Devotionalien von der obligatorischen Jacke mit aufgenähtem Morgan-Emblem bis hin zum Morgan-Zierteller eine Fülle an Produkten an. Die Liebe zur Marke kann sogar soweit gehen, dass Morgan-Eigentümer sich die passende Uhr zu ihrem Auto zulegen. Die mehr als 10.000 Euro teure Armbanduhr Aero Bang Morgan entstammt einer Kooperation mit der Schweizer Manufaktur Hublot und ist auf lediglich 500 Exemplare limitiert.

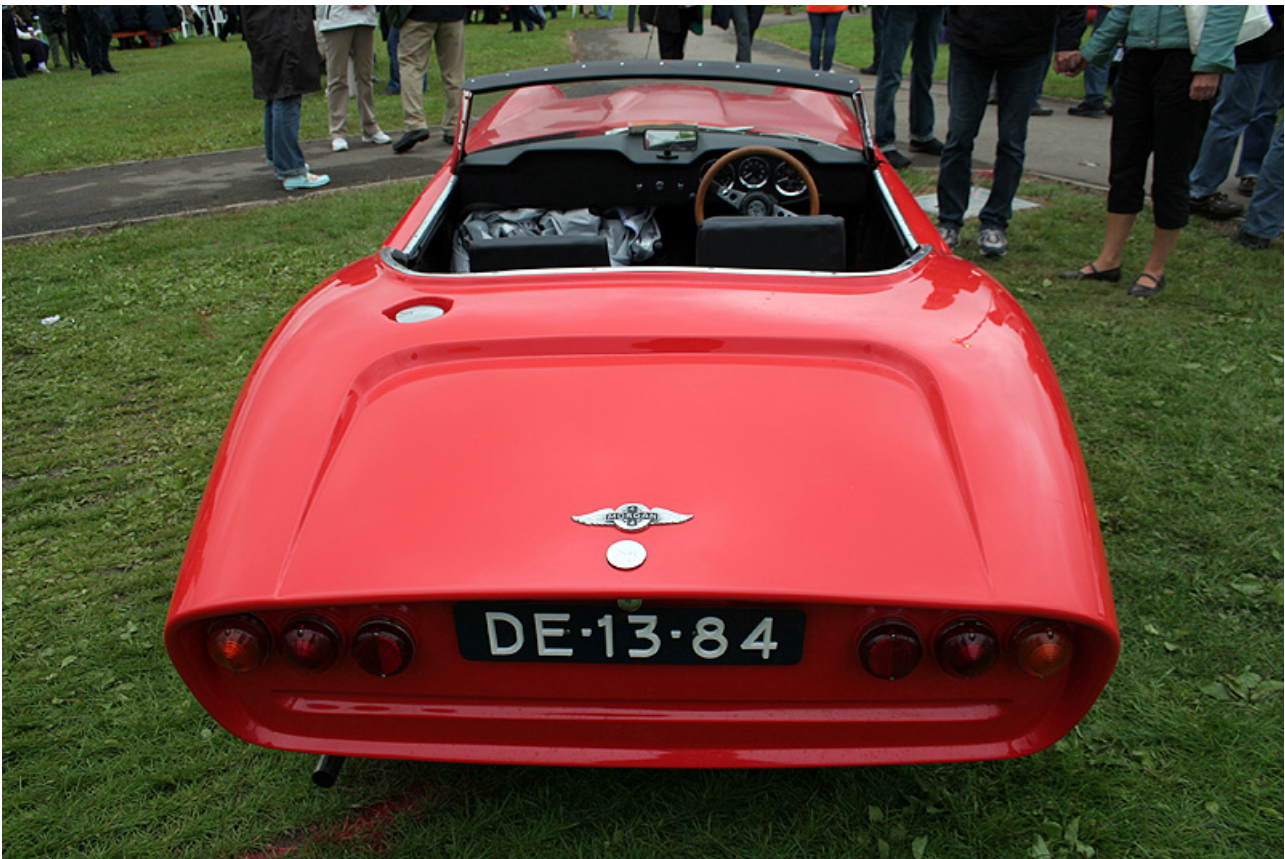




Im Laufe des Sonntags traten die Morgan-Fahrer auf eigener Achse die Rückreise an. Den offiziellen Abschluss der Morgan Centenary Celebrations bildete ein großes Galadinner am Sonntagabend, bei dem Charles Morgan die 850 geladenen Gäste auf die nächsten einhundert Jahre Morgan einstimmte. Die richtigen Schritte zum Erhalt des Familienbetriebes sind eingeleitet. In seiner Rede gab Charles Morgan bekannt, dass seine Firma Ende 2010 den ersten Elektro-Morgan vorstellen will.

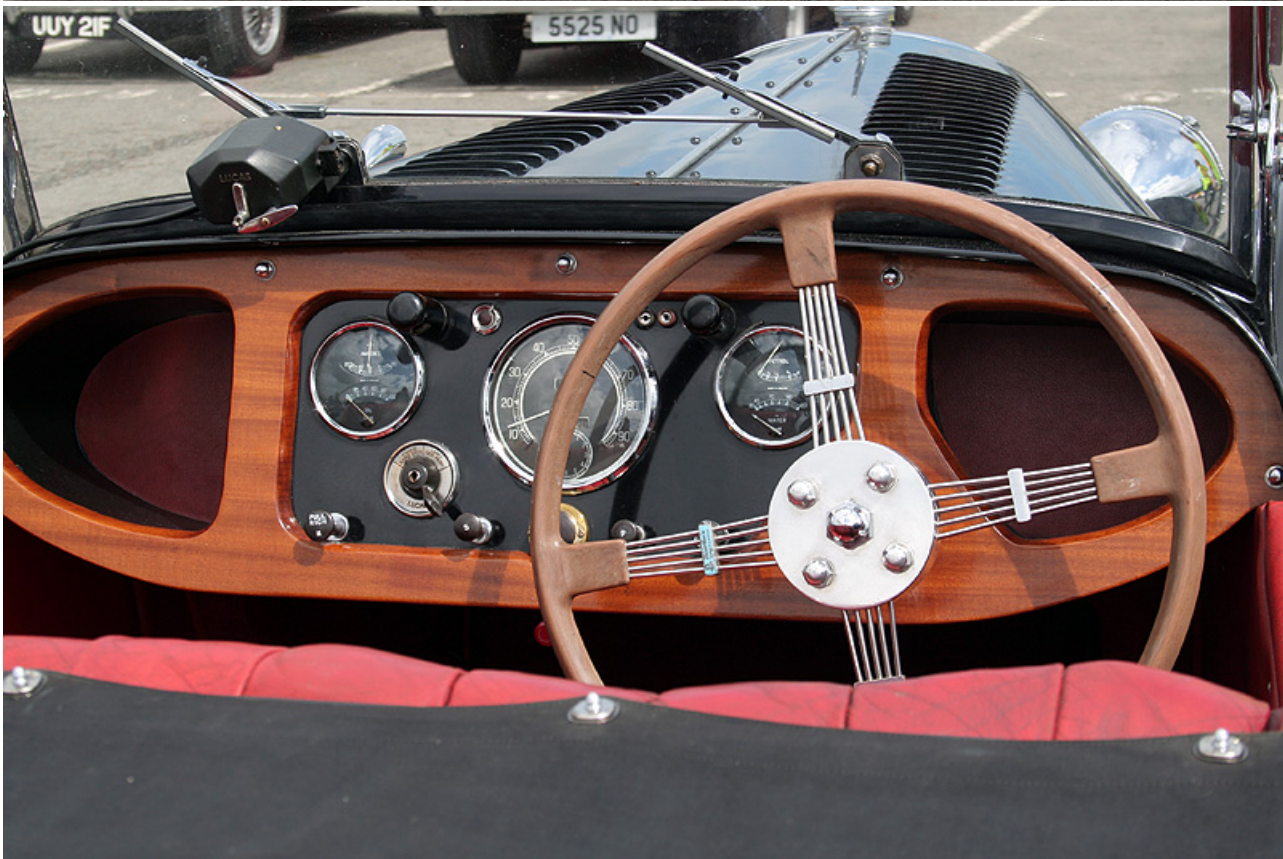
Weitere Informationen und Fotos vom „The Morgan Centenary“ erhalten Sie unter www.morgan-motor.co.uk











Text & Fotos: [J. Philip Rathgen](#)
 Video: Fabien Cachin for [Hublot TV](#)

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)
Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/morgan-centenary-morgan-feiert-100-jubil%C3%A4um>
© Classic Driver. All rights reserved.